

Freiwillige Feuerwehr Stadt Abenberg



Kreisjugendfeuerwehrtag in Abenberg

Am 24. und 25. Juli war es endlich wieder soweit: der alljährliche Kreisjugendfeuerwehrtag fand heuer in Abenberg statt. Dieser Wettbewerb ist immer eine gute Gelegenheit für die Jugendfeuerwehren des Landkreises Roth und einiger Gastjugendgruppen, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Um 8:30h am Samstag traf sich die Jugendwehr der Abenberger Feuerwehr in ihrem Gerätehaus, um zum Zeltplatz auf dem Züblingelände aufzubrechen. Nach kleinen Startschwierigkeiten gelang es uns bei strömenden Regen unser, für 13 Jugendliche und drei Betreuer etwas zu klein geratenes Zelt aufzubauen. Kurzum gönnten sich unsere Begleiter ein kleines Extrazelt. Um 12 Uhr ging es dann zur Eröffnung des 29. Kreisjugendfeuerwehrtags ins Festzelt. Ca. eine halbe Stunde später begann die Stadtrallye quer durch Abenberg. An verschiedenen Stationen erwarteten uns vielseitige, vor allem feuerwehrspezifische und stadtbezogene Spiele und Aufgaben. So mussten wir zum Beispiel auf der Burg Klöppel und Nadeln an einem Klöppelsack schätzen und für das Burgfräulein Brunhilde einen Parcours zu Pferde (Schubkarre) durchlaufen und mit einer Lanze möglichst viele Ringe aufspießen. Am Steig durften sich die Feuerwehranwärter im Golfen erproben, im Gewerbegebiet mussten möglichst viele Holzarten erraten werden, außerdem mussten alle Gruppen beweisen, dass sie im Stande sind ein Standrohr zu setzen.

Nach der aufregenden Rallye stand um 17:10 die Aufstellung zum Kirchgang auf dem Programm. Gemeinsam ging es zur Stadtkirche zum ökumenischen Gottesdienst und ab 19 Uhr gab es dann Abendessen am Zeltplatz. Danach konnten die Jugendlichen im Festzelt mit alkoholfreien Cocktails feiern.

Der Sonntag begann für uns sehr früh. Um 6 Uhr wurden wir geweckt und konnten uns mit einem üppigen Frühstück auf die Spiele am Vormittag vorbereiten. Ab 8:15 Uhr mussten sich die Jugendgruppen in vier Spielen messen. Zum Beispiel musste ein Kreuzknoten von vier Jugendlichen geknotet werden, von einer Steckleiter aus musste man möglichst viel Wasser in ein Loch im nachgebauten "Stadtter" spritzen, eine Mülltonne musste über einen B-Schlauch, der entwässert wurde, gefüllt werden und ein Parcours auf dem Badeweiher war abgesteckt, den wir im Schlauchboot durchpaddeln mussten.

Nach einem kleinen, anfänglichen Fehltritt waren wir 13 super in Form und meisterten die Aufgaben sehr gut.

Um 11:30 Uhr war es auch schon vorbei mit den Spielen und wir freuten uns auf das Mittagessen, dem die Siegerehrung folgte.

Und dann war es soweit; die zwei Abenberger Gruppen belegten Platz 3 (Abenberg1) und Platz 1 (Abenberg2).

Dieses Resultat wurde dann im Feuerwehrhof mit allen Helfern kräftig gefeiert und wir freuen uns schon jetzt auf einen hoffentlich genauso erfolgreichen Kreisjugendfeuerwehrtag 2011!